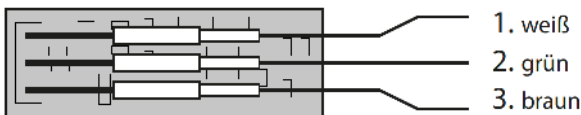




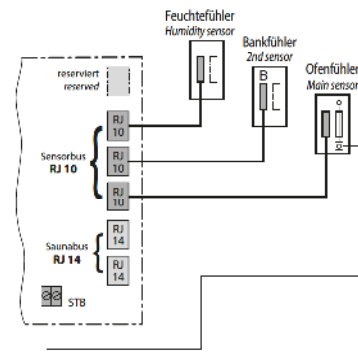


Montage und Anschluss des Feuchtfühlers

1. Der Feuchtfühler wird mittig an der dem Ofen und der Tür abgewandten Seitenwand in einer Höhe von ca. 150 cm montiert.
2. Benutzen Sie für den Anschluss die beigelegte Fühlerleitung (Standardlänge 5 m, längere Leitungen optional erhältlich). Verlegen Sie die Leitung mit dem RJ10 Stecker zum Steuergerät.
3. Die Anschlussfolge der Platine entnehmen Sie bitte der darunter angegebenen Abbildung.
4. Achten Sie genau auf korrekten Anschluß der drei Kontakte im Fühler. Falschanschluß kann zum Defekt des Fühlers führen!



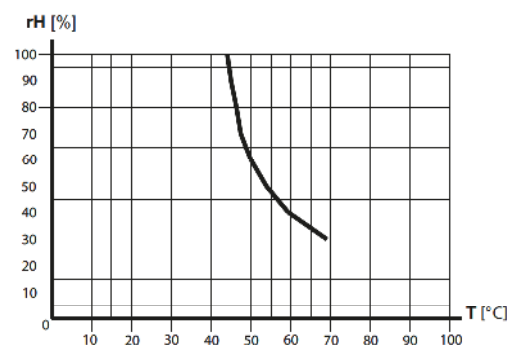
5. Die Fühlerleitung wird mit dem RJ10 Stecker an eine freie Sensorbus Buchse im Steuergerät angeschlossen.
6. Der korrekte Anschluss des Feuchtfühlers ist am Wechsel der Symbole auf dem Display von  zu  zu erkennen. Das Gerät erkennt und konfiguriert den Fühler innerhalb von ca. 2-3 Sekunden. Dieses Symbol erscheint nach der Umstellung des Betriebes auf „Feuchtebetrieb“ im Untermenü Einstellung der Temperatur und Feuchte (z.B. Emo-Touch 2+) bzw. bei einigen Modellen direkt auf dem Startscreen (z.B. Emotec).
7. Die Fühler werden im Leistungsteil des Steuergerätes an eine freie Sensorbus Buchse wie folgt angeschlossen. Die Reihenfolge ist dabei frei wählbar.
8. Achten Sie bei der Verlegung der Fühlerleitung darauf, dass Sie nicht am Stecker der Leitung ziehen.



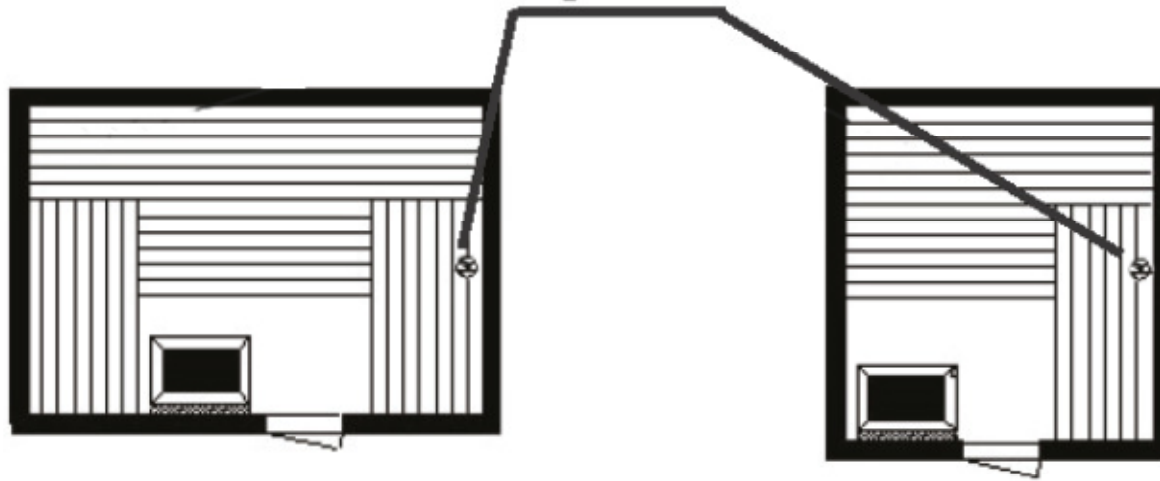
Feuchteregelung bei angeschlossenem Feuchtfühler

1. Die Regelung über Feuchtfühler erfolgt gemäß Tabelle wie unten angegeben, alle Werte die unterhalb der Kennlinie bzw. auf der Kennlinie liegen sind einstellbar und nutzbar.
2. Werte oberhalb der Kennlinie können nicht eingestellt werden. Bei der Einstellung eines Parameters, z.B. Temperatur, passt das Gerät die Einstellung des anderen Parameters automatisch an.
3. Ohne Feuchtfühler erfolgt die Regelung zeitproportional. Die Einstellung der Feuchte z.B. „40“ bedeutet, dass der Verdampfer insgesamt ca. 40% der gesamten Betriebszeit eingeschaltet wird. Diese Regelung berücksichtigt nicht die tatsächliche Feuchte in der Saunakabine und ermöglicht z.B. eine konstante Produktion einer bestimmten Dampfmenge.
4. Mit dem angeschlossenen Feuchtfühler erfolgt die Regelung nach der relativen Luftfeuchte in %. Das Steuergerät versucht dabei, die eingestellte Luftfeuchte so genau wie möglich zu halten.

Kennlinie für Temperatur/Feuchte nach EN 60335-2-53:2003



Montageort Feuchtfühler





Montage des optionalen Bankfühlers

Montageort: Der Bankfühler wird über der hinteren Liegebank, gegenüber dem Ofen, wie bei der Montage des Ofenfühlers beschrieben, an der Decke befestigt.

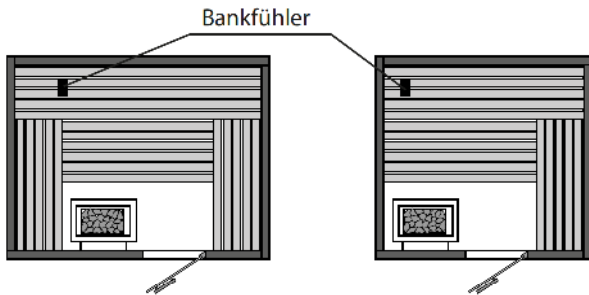


Abb. 22

Anschluss über 3-adriges Silikon-Kabel.

Die Bankfühler werden mit RJ10 Stecker an eine der drei RJ10 Buchsen von Sensorbus angeschlossen. Sie können dabei jeden Fühler beliebig an jede der drei Buchsen anschließen.

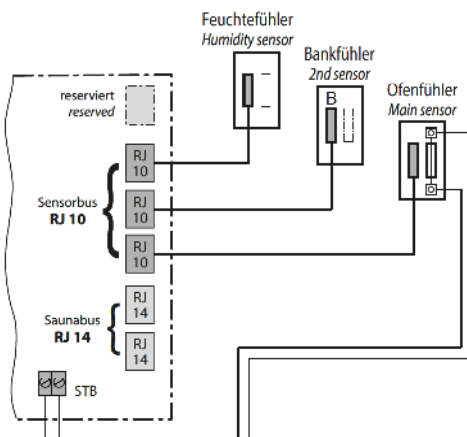


Abb. 23

Bei korrektem Anschluss des Fühlers erkennt das Steuergerät den Fühler nach Wiedereinschalten der Netzspannung automatisch.

Anzeige



Ist der Fühler defekt regelt die Steuerung anhand des Ofenfühlers.

Ist die Störung behoben, erkennt das Steuergerät den Fühler nach Wiedereinschalten der Netzspannung wieder.

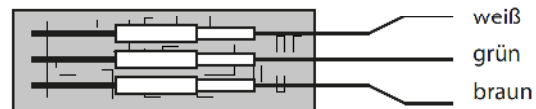
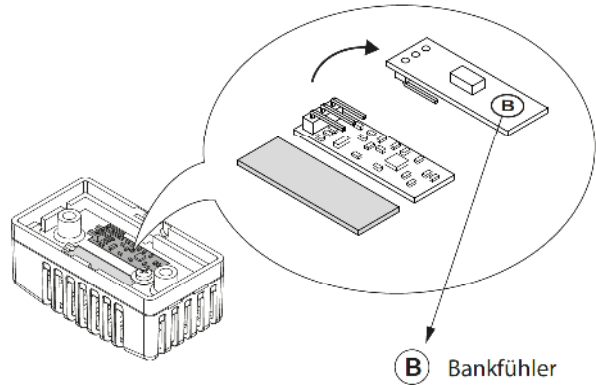


Abb. 24

Der Bankfühler wird mit ca. 5 m Silikon-Kabel mit RJ10 Stecker geliefert. Das 3-adrige Kabel wird im Fühler wie oben angegeben angeschlossen. Bei Bedarf können Sie für Montagezwecke alle drei Kontakte abziehen und danach wieder anschließen.

Bei angeschlossenem Bankfühler regelt er die Saunatemperatur. Der Ofenfühler funktioniert dabei nur als Übertemperaturbegrenzer.

Damit kann in bestimmten Situationen, wie z.B. bei sehr großen Saunen mit schwieriger Luftzirkulation, die Wärmeverteilung verbessert werden.